

Quelle: Ostsee Zeitung, 08.04.2016

Landesmeisterschaften im Blitz-Schach

Hannes Leisner vom Ausrichter Greifswalder SV konnte sich den vierten Platz erspielen

Greifswald. Eigentlich gilt Schach als Synonym für Ruhe, Bedächtigkeit und sorgfältiges, langes Überlegen. Doch auch das gibt es: Die Hände zucken nur so übers Brett, die Stellungen ändern sich sekundlich, im sonst stillen Raum ist das maschinengewehrartige Klicken der Uhren deutlich zu vernehmen, manchmal auch ein kurzes Aufstöhnen eines Protagonisten bei einem Fehlgriff. Der Countdown der elektronischen Uhren tickt unbarmherzig herunter. Diese besondere Disziplin beim Schach nennt man Blitzschach. Beide Spieler haben jeweils lediglich fünf Minuten Zeit, um die Partie für sich zu entscheiden. Wie schon im Vorjahr richtete der Greifswalder SV am Sonntag dieses Event aus.

Insgesamt 20 Spieler ermittelten den Sieger. Alter und neuer Landesmeister ist Sebastian Kesten, der 17 Punkt aus 19 Partien erspielte und als einziger Spieler ungeschlagen blieb. Silber und Bronze gingen an Ilya Spivak und Karsten Schulz mit je 15,5 Punkten. Alle drei Spieler starten für SF Schwerin in der zweiten Bundesliga. Bester Greifswalder wurde Hannes Leisner, der mit 15 Punkten auf Rang vier einkam. Auch Wilfried Woll und Boris Lanin vom heimischen GSV konnten sich mit Platz sechs und sieben in Szene setzen.

Bereits einen Tag zuvor fanden an gleicher Stelle die letzten beiden Runden in der Jugendliga (u16) statt. Am Vormittag behielten die GSV-Nachwuchsspieler gegen die zweite Mannschaft der SG Güstrow / Teterow klar die Oberhand (3,5:0,5). Um das Finale zu erreichen, musste anschließend auch die SG Güstrow / Teterow geschlagen werden. Nach langem Kampf, in dem durchaus Chancen vorhanden waren, setzten sich die erfahreneren Spieler der Barlachstadt schließlich doch deutlich durch.

Von rk